



## MUSTER-GEFÄHRDUNGSBEURTEILUNG CHEMIEUNTERRICHT AN WALDORFSCHULEN

Klassenstufe: 11. Klasse



Blatt Nr.:

Titel des Versuchs: Plastischer Schwefel (8.1)

Literatur: Lehrbuch der phänomenologischen Chemie Band 2, Seite 222

Gefahrenstufe  Versuchstyp Lehrer  Schüler

Gefahrstoffe (Ausgangsstoffe, mögliche Zwischenprodukte, Endprodukte)

Name	Signal- wort	Piktogramme	H-Sätze	EUH- Sätze	P-Sätze	AGW in mg m <sup>-3</sup>
Schwefel	Achtung	 	H228 H315	---	P302+P352	---

Andere Stoffe:

Wasser

### Beschreibung der Durchführung

Ein Reagenzglas wird zur Hälfte mit Schwefelpulver gefüllt und mit der Brennerflamme im Abzug kräftig erhitzt. Wenn der Schwefel zu sieden beginnt, wird die Schmelze in ein bis zum Rand mit Wasser gefülltes Becherglas eingegossen. Nach ca. 30 Sekunden wird die erkaltete Schmelze aus dem Becherglas genommen, Farbe und Plastizität des Produktes werden untersucht.

### Ergänzende Hinweise

Keine

### Entsorgungshinweise

Reste über den Hausmüll entsorgen.



### Mögliche Gefahren (auch durch Geräte)

Gefahren	Ja	Nein	Sonstige Gefahren und Hinweise
Durch Einatmen	X		
Durch Hautkontakt		X	
Brandgefahr		X	
Explosionsgefahr		X	
Durch Augenkontakt		X	

### Sicherheitsmaßnahmen (gem. TRGS 500)



Schutzbrille



Im Abzug durchführen

*Das Tätigkeitsverbot für Schülerinnen und Schüler (bis einschließlich Jahrgangsstufe 4) wird beachtet*

### Ersatzstoffprüfung (gem. TRGS 600)

*Keine notwendig, schulischer Standardversuch*

### Anmerkungen:

H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.

H315 Verursacht Hautreizungen.

P302+352 Bei Berührung mit der Haut: Mit viel Wasser waschen.

Schule:

Datum:

Lehrperson:

Unterschrift:

Schulstempel: